



Die zerbrochenen Plastikketten und abgerissenen Ketten liegen um den Brunnen herum.
Foto: Manz

Osterbrunnen zerstört

Schorndorfer Landfrauen stehen unter Schock: Unbekannte haben Osterschmuck zerstört

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
YVONNE WEIRAUCH

Schorndorf. Plastikketten liegen zersplittert vor dem Brunnen am Oberen Markt. Ketten, an denen die bunten Eierchen liebevoll aufgereiht waren, sind heruntergerissen. Viele weitere Eier liegen kaputt im Inneren des Brunnens. „Wir sind schockiert über diese mutwillige Zerstörung“, sagt die fassungslose Landfrauenvereinsvorsitzende Rita Rost am frühen Donnerstagmorgen. Erst am vergangenen Freitag hatten die Schorndorfer Landfrauen den Brunnen mit mehr als 4000 Eiern und Pflanzenbögen geschmückt (wir berichteten). Alle bunten Ketten von oben bis an den Rand, der symbolische „Wasserfall“, sind nun abgerissen und im Brunnen und auf dem Asphalt verstreut – so zeigt es ein Video von Vorstandsmitglied Simoni Böhringer. Sie hatte es Rita Rost gesendet. Auch die Hasen wurden abgerissen. „Ob wir den Schaden auf die Schnelle beheben können, ist noch nicht sicher. Wir sind so frustriert über so viel Dummheit und Mutwillen“, sagt Rost. Die Vorsitzende geht von Jugendlichen aus, die sich in der Nacht auf Donnerstag „daraus wohl einen Spaß gemacht haben“. Am Mittwochmittag jedenfalls sei der Osterbrunnen noch in seiner ganzen Pracht zu bewundern gewesen. „Wir lassen es jetzt erst mal so, bis wir wissen, wie wir vorgehen können“, so die Landfrau.

Die Hoffnung, dass die Webcam der Stadt etwas aufgezeichnet haben könnte, hatte sich am Morgen schnell zerschlagen: Die Kamera mache nur Live-Aufnahmen, die man „im Internet eins zu eins sehe, aber keine festgehaltenen Bilder“, so Pressesprecherin Claudia Lösler. Die Stadtverwaltung, beziehungsweise das Citymarketing hat in Absprache mit den Schorndorfer Landfrauen Anzeige gegen unbekannt bei der Polizei gestellt. Zeugen, die am Mittwochabend oder in der Nacht auf Donnerstag etwas beobachtet haben, sollten sich beim Polizeirevier Schorndorf unter der Telefonnummer 0 71 81/20 40 melden.

Kompakt

„Der Sturm“ im Figurentheater Phoenix

Schorndorf. Das Figurentheater Phoenix zeigt am Samstag, 1. April, 20 Uhr, mit „Der Sturm“ ein Schauspiel frei nach William Shakespeare. Gespielt wird das Stück für Erwachsene und Schüler ab 13 Jahren von der Gruppe „Lebens-Welten“. Karten gibt es unter ☎ 0 71 81/93 21 60.

3,2-Millionen-Projekt an Gmünder Straße

Abriss der Wintergärten bis Ostern: SV Schorndorf will das Begegnungszentrum mit Café bis Mitte 2024 eröffnen / Baubeginn im Sommer 2023

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BARBARA PIENEK

Schorndorf. Die Wintergartenwelt ist schon seit Jahren Geschichte, jetzt verschwinden Stück für Stück auch die übrig gebliebenen Glasbauten an der Gmünder Straße. Seit Ende Februar ist das Bauteam der Süddeutschen Gemeinschaft (SV Schorndorf), die den ehemaligen Wintergarten-Showroom der Firma Schock für die Kinder- und Jugendarbeit genutzt hat, jeden Samstag zugange. Bis Ostern soll bis auf das Mauerwerk und die Bodenplatte alles weggeschafft sein. Vielleicht finden sich bis dahin über Ebay auch noch Interessenten für die restlichen Wintergarten-Teile: Gegen Eigenabbau und Abtransport sind sie zum Nulltarif zu haben – das spart der Gemeinde Arbeit und Entsorgungskosten.

Direkt vor dem bestehenden SV-Gemeindezentrum soll das neue „Connect“-Begegnungszentrum entstehen. Kommt nichts dazwischen und ist auch das Mauerwerk bis Ende April abgerissen, soll im Sommer 2023 Baubeginn sein, die Einweihung ist für Mitte 2024 geplant. Mit 2,8 Millionen Euro Baukosten hatte die freikirchliche Gemeinde vor zwei Jahren noch gerechnet. Mittlerweile sind es angesichts der allgemeinen Preisentwicklung 3,2 Millionen Euro geworden – und auch die Pläne haben sich in den vergangenen sechs Jahren immer wieder verändert.

Fertigbau in Holzständerbauweise mit PV-Anlage auf begrüntem Dach

Statt eines Neubaus mit großer Glasfront, den die Gemeinde auch wegen der schlechten Energiewerte nicht mehr realisieren will, entsteht auf einer Fertigbetonplatte ein Gebäude in Holzständerbauweise, mit bodentiefen Fenstern, einer Holzpaneelen-Fassade sowie einer PV-Anlage auf dem



Jeden Samstag ist ein Bauteam der christlichen Gemeinde am Werk: Der Abriss der Wintergärten erfolgt in Eigenarbeit.

Fotos: Schneider

begrüntem Dach. Der Eingang soll – sehr zentral – direkt an der Bushaltestelle Gmünder Straße 70 sein. Mit Planung und Umsetzung hat die SV eine auf Begegnungszentren spezialisierte Firma aus Augsburg beauftragt. Um Kosten zu sparen, über-

nimmt ein Bauteam rund um Werner Hess, Rainer Siegle, Tobias Fischer und Lukas Entenmann die Abrissarbeiten. Womöglich können die Freiwilligen, unter denen auch einige Geflüchtete sind, sogar bei den Aufbauarbeiten helfen – man wird sehen.

Schon fast eine Million Euro an Spenden gesammelt

Da die freikirchliche Gemeinde nicht in den Genuss von Kirchensteuern kommt, muss sie den Bau des Begegnungszentrums, der insbesondere Raum für die Kinder- und Jugendarbeit bieten soll, aus eigener Kraft stemmen. Der aktuelle Spendenstand liegt, auch dank erfolgreicher Weihnachtsaktionen, bei 966 000 Euro. Einen Förderantrag über 300 000 Euro hat die Gemeinde bei der Stiftung Deutsches Hilfswerk gestellt. Firmen, die sich der Gemeinde verbunden fühlen, haben ihre Unterstützung ebenfalls zugesagt. Bei der Restfinanzierung hofft die SV nicht zuletzt auch auf die Stadtgemeinschaft: Immerhin sollen hier nicht nur Räume für die Kirchengemeinde, sondern für das ganze Quartier geschaffen werden. Der Bedarf an Räumen für die Kinder- und Jugendarbeit ist groß: Unter der Woche, sagt Damaris Siegle, bei der SV für Öffentlichkeitsarbeit und fürs Spendensammeln zuständig, gehen hier bestimmt 200 Kinder ein und aus – von den Windelflitzern, dem Kids-Club, der Jungschar bis zu jungen Erwachsenen. Die Kirchengemeinde beschäftigt allein zwei Kinder- und Jugendpastoren und finanziert diese aus eigener Kraft – abgesehen von einem 50-Prozent-Stellenanteil für die Flüchtlingsarbeit, der von der Aktion Mensch gefördert wird.

Doch auch für Erwachsene soll das Begegnungszentrum, das über einen Brückenbau mit dem bestehenden Gemeindezentrum verbunden sein wird, etwas bieten: ein Café, eine Kreativwerkstatt mit Werkzeugangebot und ein Wohnzimmer mit kleiner Küchenzeile im Erdgeschoss. Diese Räume, betont Damaris Siegle ausdrücklich, sollen auch für die Nachbarschaft geöffnet werden: „Wir wollen unabhängig vom Glauben Möglichkeiten schaffen.“ Offenbarte

doch eine Umfrage der Gemeinde im Quartier, dass auch ältere Menschen sich Raum für Begegnung wünschen.

Die SV (ehemals Süddeutsche Vereinigung) gibt es schon seit mehr als 100 Jahren in Schorndorf. Die christliche Gemeinde hat aktuell etwa 200 Mitglieder, feiert aber jeden Sonntag zwei Gottesdienste um 10.30 und 18 Uhr mit bis zu 400 Erwachsenen und 50 Kindern, für die es ein Extra-Angebot gibt. Im Jahr 2005 ist die Gemeinde – von der Friedensstraße 23 – in den Neubau an der Gmünder Straße und mit den Kinder- und Jugendgruppen in den ehemaligen Wintergarten-Showroom der Firma Schock gezogen. Hier, sagt Rainer Siegle beim Rundgang über die Baustelle, war's aber „im Sommer immer zu heiß und im Winter zu kalt“. Auf dem großen Bauplatz konnte die SV hinter dem Gemeindezentrum im Jahr 2010 ein Pastorenhaus realisieren. Am vorherigen Standort in der Friedensstraße hatte die SV keine Möglichkeit, das Gemeindehaus zu erweitern.

Info

Wer die SV Schorndorf bei ihrem Vorhaben, ein Begegnungszentrum zu schaffen, finanziell unterstützen möchte, kann dies über das bei der Evangelischen Bank Kassel eingerichtete Spendenkonto (IBAN: DE85 5206 0410 0000 4199 40) tun, Verwendungszweck Projekt 92704 (Connect).



Blick von der Gmünder Straße:



Aktiv im Bauteam der SV: Tobias Fischer und Rainer Siegle (von links).



Der Blick von oben auf die Wintergarten-Reste.

DECKENSCHAU

ENDLICH HOLZDECKE WEG UND NIE MEHR STREICHEN



Gerd Kress
seit über 30 Jahren

Möchten auch Sie Ihre Zimmerdecke erneuern? Haben Sie die längst gewünschte Ausführung, weil Sie den Staub und Dreck scheuen, immer wieder aufgeschoben? Haben Sie gar alte unansehnliche Holzdecken, dann sollten Sie das Plameco-Deckensystem kennenlernen.

Ohne Staub und Dreck an nur einem Tag montiert.

Die Decken eignen sich für jeden Raum. Kein Problem ist unlösbar. Ob Schrägen, Ecken oder Höhenversatz, die Decke ist in ganz besonderem Maße auch für Bäder, Feuchträume und Schwimmhallen geeignet. Die Decke ist

schmutzabweisend, antistatisch, pflegeleicht, abwaschbar, thermisch isolierend und akustisch korrigierend **auch mit Infrarotheizung.**

Vorteile:

- kein Staub und Dreck bei der Montage
- nie mehr streichen
- neuste Beleuchtungsmöglichkeiten
- unzählige Gestaltungsmöglichkeiten
- Montage meist in einem Tag
- kein Umräumen der Möbel
- pflegeleichtes Material
- feuchtigkeitsbeständig
- schwer entflammbar

Die Plameco-Decken verleihen jedem Raum ein bislang angehohnt schönes Erscheinungsbild mit sehr hoher Wertigkeit. Eine Investition fürs ganze Leben. Das rechnet sich. Dazu kommt noch die staatliche Förderung. Wann also wenn nicht jetzt? Noch länger warten lohnt nicht.

Plameco live erleben

Freitag 31.03. von 10 – 18 Uhr
Samstag 01.04. 10 – 18 Uhr
Sonntag 02.04. 10 – 16 Uhr

Gerne erstellen wir dir ein persönliches Angebot. Einfach Termin vereinbaren.

Jetzt auch mit Infrarotheizung

morgen schöner wohnen

PLAMECO
SPANNDECKEN



Plameco Spanndecken
Boschstraße 1 • 71384 Weinstadt
Tel. 07151 61606 • plameco.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung kein Verkauf